

## Verantwortung für Sachsens Gewässer und Stauanlagen - Eine Tätigkeit in der Landestalsperrenverwaltung



© Landestalsperrenverwaltung Sachsen / Fotograf: Albrecht Holländer

Die Landestalsperrenverwaltung (LTV) gehört zum Geschäftsbereich des Sächsischen Staatsministeriums für Energie, Klimaschutz, Umwelt und Landwirtschaft und verfügt über ca. 850 Beschäftigte. Sie betreibt, bewirtschaftet und verwaltet die landeseigenen Stauanlagen zur Bereitstellung von Rohwasser für die Trink- und Brauchwasserversorgung, zum Hochwasserschutz und zur Niedrigwasseraufhöhung und ist verantwortlich für Unterhaltung und Ausbau der Gewässer 1. Ordnung und der Grenzgewässer.

Wir suchen für das Referat IT-Anwendungsmanagement am Standort Pirna zum **nächstmöglichen Termin** einen

### Sachbearbeiter (m/w/d) IT-Anwendungsmanagement (Kennziffer 32.16/22)

#### Dem zukünftigen Stelleninhaber obliegen u. a. folgende Aufgaben:

- Administration, Betreuung und Weiterentwicklung der IT-Anwendungen sowie Betreuung und Unterstützung der Anwender
- Mitwirkung bei der Planung, Konzeption, Entwicklung und Einführung neuer IT-Vorhaben
- Erstellung von Datenbankabfragen und Auswertungen
- Erstellung und Pflege von Prozessdokumentationen nach BPMN
- Prüfung und Pflege von IT-Wartungsverträgen und IT-Bestellanforderungen

#### Die Tätigkeit erfordert:

- einen Hochschulgrad (Bachelor/Diplom) im Bereich Wirtschaftsinformatik, Informatik oder in einer vergleichbaren Fachrichtung bzw. eine erfolgreich abgeschlossene Berufsausbildung im IT-Bereich
- die Fahrerlaubnis Klasse B

#### Wünschenswert sind:

- Kenntnisse im Bereich Prozessdesign (BPMN), Datenbanken, Internettechnologien (IIS, SharePoint), GIS-Anwendungen sowie auf dem Gebiet der Programmiersprachen

Daneben werden eine konzeptionelle, strategische und analytische Denkweise, Verantwortungsbewusstsein, Einsatzbereitschaft, Flexibilität, ein gutes Kommunikationsvermögen sowie eine ausgeprägte Teamfähigkeit vorausgesetzt.

Soweit Sie die vorgenannten Voraussetzungen erfüllen, bitten wir um Zusendung Ihrer aussagefähigen Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Kopien aller wichtigen Zeugnisse, Arbeitszeugnisse sowie sonstige Befähigungs- und Fortbildungsnachweise) unter der

**Kennziffer 32.16/22**

**bis 30.11.2022** (Posteingang)

an die  
Landestalsperrenverwaltung  
des Freistaates Sachsen  
Referat 11 – Personal und  
Organisation  
Postfach 10 02 34  
01782 Pirna

bzw. per E-Mail an:  
[Personal@ltv.sachsen.de](mailto:Personal@ltv.sachsen.de)  
(Anlagen bitte in eine PDF-Datei zusammenfassen).

Als Ansprechpartnerin steht Ihnen Frau Körner,  
Telefon 03501/796 469,  
gern zur Verfügung.

Bewerber, die bereits beim Freistaat Sachsen beschäftigt sind, werden zusätzlich gebeten, ihre Zustimmung zur Einsichtnahme in die Personalakte zu erteilen.

Es wird darauf hingewiesen, dass Sie mit Ihrer Bewerbung gleichzeitig Ihr Einverständnis zur elektronischen Verarbeitung Ihrer persönlichen Daten bis zum Abschluss des Bewerbungsverfahrens erteilen.



**Wir bieten Ihnen:**

- ein interessantes und verantwortungsvolles Tätigkeitsfeld
- flexible und familienfreundliche Arbeitszeiten im Rahmen der geltenden Dienstvereinbarung
- persönliche und fachliche Entwicklung durch gezielte Fortbildungen
- ein betriebliches Gesundheitsmanagement mit Angeboten zur betrieblichen Gesundheitsförderung
- das Angebot eines JobTickets der Deutschen Bahn bzw. des jeweiligen Verkehrsverbundes im Freistaat Sachsen
- die attraktiven Sozialleistungen des öffentlichen Dienstes, wie z.B. 30 Tage Urlaub, Jahressonderzahlung, vermögenswirksame Leistungen, zusätzliche betriebliche Altersversorgung

Das Entgelt bestimmt sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L). Bei Vorliegen aller Voraussetzungen erfolgt die Eingruppierung in Entgeltgruppe 10 des TV-L.

Die durchschnittliche regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden.

Frauen werden ausdrücklich aufgefordert sich zu bewerben. Schwerbehinderte oder ihnen gleichgestellte Menschen – Nachweise hierfür sind den Bewerbungsunterlagen beizufügen – werden nach Maßgabe des SGB IX bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt.